

# Nebenfach Ethnologie - 1-Fach Master of Science Geographie

## Zulassungsvoraussetzung

Zum Nebenfach-Studium Ethnologie im 1-Fach Master of Science Geographie kann zugelassen werden, wer an der Universität zu Köln im 1-Fach Bachelor of Science Geographie bereits das Nebenfach Ethnologie abgeschlossen hat. Ebenso kann zugelassen werden, wer an einer anderen Universität das Fach Ethnologie studiert hat und mindestens 18 CPs in einschlägigen Fachstudien vorweisen kann. Darüber hinaus sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 CEF nachzuweisen. Die Zulassungsvoraussetzung prüft der Prüfungsausschuss des 1-Fach Master of Science Geographie.

LP-Übersicht Nebenfach Ethnologie				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1-4.	Thematische Schwerpunkte der Ethnologie (1)	30	150	6
1.-4.	Ethnologische Perspektiven der Globalisierung   Anthropological Perspectives on Globalization	30	300	12
<b>Gesamt</b>		<b>90</b>	<b>450</b>	<b>18</b>

Ergänzungsmodul: Thematische Schwerpunkte der Ethnologie (1)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studien-semester	Häufigkeit und Beginn des Angebots	Dauer
4506A.XFAM1	180 h	6	1. – 4.	WiSe / SoSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: ausgewählter thematischer Schwerpunkt (1) b) Modulprüfung: schriftliche Prüfung		<b>Kontaktzeit</b> a) 30 h	<b>Selbststudium</b> a) 60 h b) 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 100 Studierende
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul „Thematische Schwerpunkte der Ethnologie (1)“ <ul style="list-style-type: none"> <li>haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Konzepte, Fragestellung und Theorien der thematischen Schwerpunkte des Instituts;</li> <li>können sie die zentralen Forschungsfragen und Theorien der thematischen Schwerpunkte selbstständig darstellen und exemplarische Problemstellungen erklären;</li> <li>besitzen sie fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung innerhalb der thematischen Schwerpunkte;</li> <li>sind sie in der Lage einen Überblick über die historischen Entwicklungen des Faches zu geben.</li> </ul>				
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Die Studierenden erwerben ein breites Wissen über Konzepte, Fragestellungen und Theorien der thematischen Schwerpunkte des Instituts. Die Vorlesung deckt jeweils einen der folgenden Themenbereiche ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftsethnologie</li> <li>Umweltethnologie</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung und Translokale Mobilitäten</li> </ul>
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA Ethnologie. Wahlpflichtmodul des fachübergreifenden Angebots der Ethnologie in den Studiengängen MA Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt, MSc Geographie
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs</b> Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur für Ethnologie (1)
11	<b>Sonstige Informationen</b> Keine

Ergänzungsmodul: Ethnologische Perspektiven der Globalisierung   Anthropological Perspectives on Globalization					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit und Beginn des Angebots	Dauer
4506PBFSEF	360 h	12 LP	1.-4. Sem.	WiSe/SoSe	1 oder 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	Seminar 1		30h	60h	30 Studierende
	Seminar 2		30h	60h	30 Studierende
	Modulprüfung: kombinierte Prüfung			180h	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Nach erfolgreicher Teilnahme am Schwerpunktmodul 2 „Ethnologische Perspektiven der Globalisierung“				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- haben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für lokale Ausgestaltungen von Globalisierungsprozessen;</li> <li>- verfügen sie über einen kritischen Zugang zu Konzepten und Themenfeldern der ethnologischen Globalisierungsforschung;</li> <li>- sind sie in der Lage, die Komplexität von translokalen Prozessen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektiven und Strategien von AkteurInnen zu verstehen und zu erklären;</li> <li>- sind sie in der Lage, lokale Auswirkungen und Anpassungen an globale Umweltveränderungen zu erfassen und kritisch zu beurteilen,</li> <li>- verfügen sie über ein kritisches Verständnis der Durchdringung aber auch Abgrenzung lokaler Zusammenhänge von globalen Maßgaben und Visionen des Umweltmanagements;</li> <li>- sind sie in der Lage, unter Anwendung des erlangten Wissens selbstständig Forschungsfragen rund um das Themenfeld Globalisierung zu entwickeln.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die verschiedenen Lehr- und Lernformen des Schwerpunktmoduls vermitteln den gegenwärtigen Stand ethnologischer Forschung zu neuen Lebenswelten, Praktiken und Diskursen, die durch globale Prozesse in einer sich vernetzenden Welt entstehen.</p> <p>Im Fokus ethnologischer Globalisierungsforschung stehen dabei die sozialen, moralischen, politischen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen und konkreten Ausgestaltungen von Finanzströmen, transnationalem Recht, globalisierten Arbeitswelten und Warenmärkten, neuen Bürokratien und Formen der Entwicklung, sowie von Infrastrukturplanung und Urbanisierung.</p> <p>Ethnologische Studien zu translokalen Mobilitäten beschäftigen sich hier besonders mit dem grenzüberschreitenden Austausch und der Zirkulation von Menschen, Wissen, Vorstellungen, Technologien in verflochtenen und expandierenden globalen Netzwerken. Dynamische Prozesse und Konzepte von Identität, Zugehörigkeit, Religiosität und Staatsbürgerschaft werden ebenso behandelt wie neue Migrationswege, transnationale Verflechtungen und die Produktion sozialer Ungleichheiten</p> <p>Dazu gehören ebenfalls Themen der globalen Umweltdebatte (Klimawandel, Migration und Umwelt, Biodiversitätsverlust, Globalisierung des Umweltmanagements) sowie Fragen der Globalisierung und Lokalisierung von Mensch-Umweltbeziehungen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminare</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Empfohlen: Grundkenntnisse der Ethnologie, erfolgreicher Abschluss des Moduls Thematische Schwerpunkte der Ethnologie (1)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Mündliche Präsentation (z.B. Referat) mit schriftlicher Ausarbeitung in einer der Lehrveranstaltungen (entweder Seminar a) oder in Seminar b)).</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen in den Seminaren a) und b). Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>In verschiedenen englischsprachige Masterstudiengängen</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs</b></p> <p>Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.</p>

10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in der Professur für Ethnologie (1) vgl. <a href="http://ethnologie.phil-fak.uni-koeln.de/modulbeauftragte">http://ethnologie.phil-fak.uni-koeln.de/modulbeauftragte</a>
11	<b>Sonstige Informationen</b> Die Seminare dieses Moduls werden in englischer Sprache angeboten. Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens werden vorausgesetzt.